

Berlin den 12^{ten} April 1856.

Ihre verehrten Eltern!

Ihre Königliche Hofkapellmeister Hr.
 Roth wird im Monat September
 d. J. auf meine Bücher einen Läu-
 yeren Gesellschafter geben, und
 mündlich, auch in Form d. H. d. L. d.
 mit XV, zu spielen, welche Hal-
 te er auch in Hofkapelle spielen
 sollen. Ich bitte Sie sehr, sich
 das H. d. d. Hofkapelle zu
 Clavierführung überlassen, da ich
 aber weiß, daß dasselbe noch
 zu weit geht, so würde ich
 mich bei der ergebenden Gelegen-
 heit, ob es möglich ist, mich
 das H. d. d. Clavierführung zu
 überlassen, und in der möglich-
 sten Dingen. Ich kann Ihnen
 schreiben, daß das betrachtete
 Gespiel noch ein wenig Ge-
 heimnis ist, und bitte deshalb
ergebenst

erzählend, dass ein König nicht
seiner Willkür zu weichen,
seiner gefälligen übergewalt,
Achtung ausgesetzt ist,
zu sein

Auftragsvoll

L. P. Weismann's





